

Unter dem Dach der DJK Falke Nürnberg

gibt es eine **Skiabteilung**

und eine **Schwimmabteilung**



Sowohl die Skiabteilung, wie auch die Schwimmabteilung sind zwei der sogenannten „kleineren Abteilungen“ der DJK Falke, wenn man zum Beispiel die Fußballabteilung als Maßstab nimmt. Der *Wettkampf* – für die meisten Abteilungen eine Selbstverständlichkeit, ist *für uns kein Thema*. Sowohl die Schwimmer, wie auch die Skifahrer betrachten ihr Hobby als *reine Freizeitbeschäftigung*. Natürlich darf das Erlebnis eines Skirennens mit profimäßiger Zeitnahme im Rahmen von Gästeskiennen nicht fehlen oder die Teilnahme an den DJK – Meisterschaften.

Die Historie und die Aktivitäten der Skiabteilung in Bildern:



Wir betreiben die Skigymnastik das ganze Jahr über, um gesund und fit zu bleiben. Besonders wichtig ist sie jedoch vor der Hauptsaison, dann werden die Sehnen, Muskeln, Bänder und Knochen auf unsere sportlichen Höhepunkte hin vorbereitet und gestärkt.

Dann geht es in unsere geliebten Berge zur Abfahrt oder zum Langlauf. Das Bild zeigt die Auffahrt zur Schloßalm. Das Quartier muss stimmen und der äußere Rahmen.



Neben dem Skifahren gibt es viele interessante Freizeitbeschäftigungen

Die Skirennen in Bildern:



Vor einigen Jahren, wir waren alle noch jünger, wurden im Rahmen der Gästeskiennen die Vereinsmeisterschaften im Riesenslalom ausgetragen – eine wunderbare Sache. Doch dann wurden einige von uns älter. Wir beschränkten uns dann auf den genussvollen Abfahrtslauf auf der Piste.

Zum Ausgleich gingen einige von uns zum Tourenskilauf ins Gelände.



Unsere Spuren im Tiefschnee.



Es ist immer ein besonderes Erlebnis, in kleiner Gemeinschaft die unberührte Natur im Naturschutzgebiet des Wilden Kaisers erleben zu dürfen. Wir sind eine Gruppe bewegungsbegeisterter Freunde. Was uns zusammenhält ist nicht der große sportliche Erfolg, sondern die gute Gemeinschaft und die Freude an der Bewegung, die uns letztlich fit hält.

Eine weitere Beschäftigung konnten wir mit Eisstockschießen dazu gewinnen.

Nicht unerwähnt soll die neue Freizeitbeschäftigung „Eisstockschießen“ bleiben. Bereits in den letzten Wintern haben sich Karl Hammer, Fritz Eck, Gerhard Kunsteiger, Paul Bartmann, Dieter Blaschke, Walter Tröster, Andreas Reindl und ich näher mit den Besonderheiten der Eisstöcke und der Eisbahn am Valznerweiher befaßt und sind regelmäßig zusammengetroffen. Neu ist nun die Möglichkeit in der Arena mit einer befreundeten Gruppe zu trainieren.



Unter dem Dach der Skiabteilung ist auch die Wandergruppe von Heinz Späth etabliert.

Seit dem Jahr 2000 treffen sich die Wanderer einmal im Monat und fahren mit der Eisenbahn in die fränkische Landschaft und wandern dort gemeinsam. Dabei genießen sie die Natur und lernen immer wieder Neues von der schönen Heimat kennen. Nach einer Wanderung am Vormittag wird eingekehrt in einer der vielen Gastwirtschaften um gestärkt für den Rückweg wieder Kraft zu haben. Es wird immer mittwochs gewandert, darum besteht die Gruppe aus älteren Wanderern, die sich bereits im Ruhestand befinden. Jüngere Mitwanderer sind herzlich willkommen. Heinz Späth steuert immer wieder neue Ziele an, jedoch wird aber auch auf Altbewährtes zurückgegriffen. Die Länge der Wanderungen beträgt ca. 16 km.



Gewandert wird im Sommer, wie auch im Winter und natürlich auch bei **jedem** Wetter, egal was auch passiert.

Zu den Zielen wird immer mit der Bahn gefahren, ebenso zurück nach Nürnberg.





Die Falke Schwimmer



Bei der DJK Falke, einem Verein bei dem Sport ausschließlich auf dem Trockenen ausgeübt wurde, machte man sich in den 1960er Jahren wieder Gedanken über das Schwimmen. Man wusste, wie wichtig und gesund Schwimmen ist und wie gut es sich anfühlt, wenn man sich über Wasser halten kann, nicht nur im übertragenen, sondern auch im tatsächlichen Sinn.



Georg Lang, damals Schwimmmeister im Dienst der Stadt Fürth, konnte 1979 für die Erwachsenen im Volksbad am Plärrer donnerstags die Schwimmhalle für Falkemitglieder zugeteilt bekommen. Eine Stunde von 19 bis 20 Uhr und später von 20 bis 21 Uhr konnte geschwommen werden. 1983 übernahm Werner Würfel die Leitung der Schwimmgruppe. Leider wurde auch das Volksbad am Plärrer geschlossen und so fanden die Schwimmer im Altenfurter Hallenbad eine neue Schwimmhalle für eine Stunde Schwimmen am Donnerstag von 20 bis 21 Uhr. Karl Hammer löste 1991 Werner Würfel als Leiter ab und seit 2008 führe ich die Abteilung. Es ist absehbar, dass 2014 auch das Altenfurter Hallenbad geschlossen wird und mit dem Langwasser Hallenbad, welches neu gebaut wird, eine neue Schwimmstätte für die Falke Schwimmer möglich wird.

Rosi Freiberger